

**KILIC** & **PARTNERS**  
International Law Firm

## Unternehmungen in der Türkei 2015

**KILIC** & **PARTNERS**  
International Law Firm

Astoria Kempinski Tower A, Floors 8-10  
Büyükdere Cad. No. 127 - 34394 Esentepe  
Şişli - Istanbul - Turkey

**T:** +90 212 277 41 11

**F:** +90 212 340 76 01

[info@tr.kilicandpartners.com](mailto:info@tr.kilicandpartners.com)

[www.kilicandpartners.com](http://www.kilicandpartners.com)

## Einführung

Ein umfassender Überblick zur Gründung eines Unternehmens oder Tätigkeit grenzüberschreitender sowie lokaler Geschäfte in der Türkei, erstellt von der KILIÇ und Partner Anwaltskanzlei in Istanbul für Einzelpersonen, international tätige und mittstandischen Unternehmen die Interesse an der Gründung eines Unternehmens oder einer Tochtergesellschaft, der Fusionierung mit oder dem Erwerb von Geschäftsunternehmen in der Türkei interessiert sind.

Wir bieten eine vollumfängliche juristische Anfangsberatung und Due Diligence Bewertung. Mit der juristischen Kompetenz unserer türkischen Rechtsanwälte unterstützen wir Sie in allen Bereichen der Einrichtung der Unternehmensstruktur und leisten die wesentlichen Dienste zur Sicherstellung des Geschäftserfolges im Ausland.

## Überblick

Der vorliegende Ratgeber "Unternehmungen in der Türkei", bietet eine umfassende Übersicht zum türkischen Geschäftsumfeld, einschließlich der häufigsten, zum Einstieg in den türkischen Markt von ausländischen Investoren bevorzugten Gesellschaftsformen, sowie zu den juristischen, steuerlichen und gesetzlichen Fragen.

## Warum ein Unternehmen in der Türkei gründen

- erfolgreiche Wirtschaft
- Bevölkerung
- Qualifizierte und wettbewerbsfähige Arbeitskräfte
- wirtschaftsfreundliche Investitionbedingungen
- Infrastruktur
- Zentrale Lage
- Energiekorridor und äußerste Grenze EU
- niedrige Steuern und attraktive Vergünstigungen für Investoren
- Zollunion mit der EU
- großer Binnenmarkt

## Wirtschaftsumfeld

Es wird vermutet, daß das Produktionswachstum der Türkei von ursprünglichen 2,8% im Jahr 2014, im Jahr 2015 auf 3,7% und im Jahr 2016 auf 4,0% steigt. Dies ist vor allem Folge des Ölpreis-Anreizes und der vereinfachten Geldpolitik.

Dem Bericht der Europäischen Kommission vom 5. Februar 2015 zufolge ist zu erwarten, dass die Inflationsrate deutlich sinkt, durch den Anstieg der Kaufkraft der Verbraucher das Wachstum vorangetrieben wird, und die verringerten Kosten für importierte Energie das Leistungsbilanzdefizit begrenzt.

Desweiteren wird sich die erwartete jährliche Inflationsrate von 8,9% im Jahr 2014 auf 6,3% in diesem Jahr und auf 5,8% im Jahr 2016 verringert.

## Leistungsbilanz

Das hohe Leistungsbilanzdefizit der Türkei wurde um geschätzte 6,0% des BIP im Jahr 2014 verringert, was vor allem durch niedrigere Importe von Nichtwährungsgold begünstigt wurde. Aufgrund des jüngsten Ölpreistrückgangs wird das Defizit auf unter 4% des BIP im Jahr 2015 sinken. Sollte es im Jahr 2016 zu einer Erhöhung des Ölpreises kommen und die Binnennachfrage weiterhin steigen, wird sich dies leicht erhöhend auf das Leistungsbilanzdefizit auswirken.

## Öffentliche Finanzwirtschaft

Die Kommission schätzt das gesamtstaatliche Defizit auf 1,5% des BIP im Jahr 2014 und prognostiziert, dass es in den folgenden zwei Jahren im Einklang mit dem kräftigeren Wachstum des BIP und höheren und zunehmenden Steuereinnahmen leicht rückläufig sein wird.

## Beschäftigung

Das Beschäftigungswachstum wird voraussichtlich etwas unter dem Produktionswachstum bleiben, was

die rückläufige Trendwachstumsrate der Arbeitsproduktivität widerspiegelt. Die jährliche durchschnittliche Arbeitslosenquote bei den Erwerbstätigen im Alter von 15-64 Jahren wird in den Jahren 2015 und 2016 auf 10,5% geschätzt.

### Ausländische Investitionen

Das Gesetz über direkte ausländische Investitionen (FDI-Gesetz)-als einer der bedeutendsten Reformen auf diesem Gebiet- gewährt ausländischen natürlichen oder juristischen Personen, die investieren wollen, enorme Vorteile. Es gibt keine Investitionseinschränkungen für Ausländer, sofern keine anderweitigen rechtlichen Rahmenbedingungen vorgesehen sind. Selbst wenn Beschränkungen existieren, gibt es Vorschriften, die die Auswirkungen der Beschränkung zu einem gewissen Grad mildern. Ebenso statet eine große Anzahl durch die türkische Regierung abgeschlossener Investitionsabkommen die Investoren mit umfassendem und wirksamem Schutz aus.

## Hauptgründe in der Türkei zu Investieren

### Erfolgreiche Wirtschaft

Die Türkei ist vor allem wegen seiner boomenden Wirtschaft ein attraktives Ziel für Investoren. Dem OECD-Wirtschaftsausblick zur Folge, wird die Türkei in dem Zeitraum 2012-2017 die am schnellsten wachsende Wirtschaft der OECD-Länder. Laut der Türkei Übersicht der Weltbank ist die Türkei mit einem Bruttoinlandsprodukt von 786 Milliarden US-Dollar die 18. größte Volkswirtschaft der Welt.

### Bevölkerung

Ein weiterer wichtiger Grund in der Türkei zu investieren ist die Bevölkerung von über 75 Millionen Menschen. Im Vergleich mit der EU hat die Türkei die größte 'junge Bevölkerung', denn die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 30 Jahre.

### Qualifizierte und wettbewerbsfähige Arbeitskräfte

Den Daten des Türkische Statistischen Amtes zur Folge, verfügt die Türkei über ein Potential von über 27 Millionen jungen, gut ausgebildeten und motivierten Fachkräften. Jährlich absolvieren rund 600.000 Studenten eine der über 170 Universitäten.

### Wirtschaftsfreundliche Investitionsbedingungen

Während des Beitrittsverfahrens war die Türkei unter den OECD-Ländern einer der Länder das die meisten Reformen durchgesetzt hat. Der Aufbau eines Unternehmens erfolgt in relativ kurzer Zeit (in 6 Tagen, während der OECD-Durchschnitt bei 12 Tagen liegt).

### Infrastruktur

Die Türkei bietet Investoren eine neue und hochentwickelte technische Infrastruktur, Telekommunikationsnetzwerke und Energie. Verkehrsverbindungen sind gut entwickelt und zu geringen Kosten nutzbar. Es gibt gut ausgebauten Transportwege zu den meisten EU-Ländern.

### Zentrale Lage

Die Türkei ist ein Brückenland zwischen Ost und West, und gleichzeitig auch zwischen Nord und Süd, was einen einfachen Zugang zu Kunden in Europa, Asien, Mittlerem Osten und Nordafrika gewährleistet.

### Energiekorridor und äußerste Grenze der EU

Die Türkei ist ein Energiekorridor in Europa, der den Osten und den Westen verbindet und eine Energiealternative für Russland darstellt.

### Niedrige Steuern und attraktive Vergünstigungen für Investoren

Vor kurzem wurde die Körperschaftsteuer von 33 Prozent auf 20 Prozent gesenkt. Die Türkei bietet steuerliche Vorteile, Technologieentwicklungszonen, Industriezonen, sowie Grundstückszuteilungen.

### Zollunion mit der EU

Seit 1996 ist die Türkei in der Europäischen Zollunion, und setzt das Beitrittsverfahren fort. Zudem hat die Türkei Freihandelsabkommen mit 22 Ländern unterzeichnet.

### Grosser Binnenmarkt

Die Türkei ist nicht nur das Tor zu benachbarten Wirtschaftsmärkten, sondern auch selbst ein attraktiver und großer Markt an sich. Beim Vergleich der Daten aus den Jahren 2002 und 2014 wird der Trend deutlich. Beispielsweise stieg die Zahl der Telefonkunden von 23 Millionen im Jahr 2002 auf 71,9 Millionen im Jahr 2014. Gab es 16 Millionen Kreditkartennutzer im Jahr 2002, stieg diese Zahl auf 57 Millionen im Jahr 2014. Der Zahl von 33 Millionen Fluggästen im Jahr 2002 steht eine Zahl von 166,5 Millionen im Jahr 2014 gegenüber, sowie 35,9 Millionen internationale Ankünften im Jahr 2014 und 13 Millionen im Jahr 2002.

## Spezielle Wirtschaftszweige

### Landwirtschaft

Dank seiner günstigen geographischen und klimatischen Bedingungen ist die Türkei auf dem Gebiet der Landwirtschaft und der verwandten Industriebereiche eines der führenden Länder. Agrarexportverarbeitete Lebensmittel ausgenommen- stiegen von 1,7 Milliarden USD im Jahr 2002 auf 5 Milliarden USD im Jahr 2010. Ab dem Jahr 2010 lag der Anteil des Agrarsektors am BIP der Türkei bei 8,4 Prozent und der Sektor beschäftigt etwa 25 Prozent der Gesamtarbeitskraft im Land. Die Türkei ist der Weltmarktführer in der Produktion von getrockneten Feigen, Haselnüsse, Sultaninen / Rosinen und getrockneten Aprikosen. Darüber hinaus verfügt die Türkei über die größte Milchproduktion und Produktion von Milchprodukten in der Region.

### Automobile

Die Gründung der türkischen Automobilindustrie datiert auf die frühen 60er Jahre zurück, als die ersten Bemühungen zur Entwicklung und Produktion des ersten in der Türkei hergestellten Pkws getätigt wurden. Seitdem hat sich der Automobilsektor von montagebasierten Partnerschaften zu einem vollwertigen, designfähigen Industriezweig mit einer massiven Produktionskapazität entwickelt. Die türkische Automobilindustrie erfüllt in vollem Umfang die EU-Umweltrichtlinien und technischen Standards, sowie andere internationale Rechtsvorschriften. Die türkische Automobilindustrie besteht derzeit aus 17 in- und ausländischen Hauptproduzenten, ergänzt durch ca. 4.000 Sub-Industrieunternehmen, und beschäftigt rund 300.000 qualifizierte Arbeitskräfte.

### Chemie

Die Chemieindustrie beliefert viele Industriezweige wie Automotive, Lederwaren, Glas, Textil- und Papierproduktion. Die Wettbewerbsmacht der Türkei ergibt sich aus seiner Stellung als einer der weltweit führenden Hersteller von Natriumkarbonat, Chrom und Bor. Die wichtigsten Exportprodukte der türkischen Chemieindustrie sind Petrochemikalien, Düngemittel, Arzneimittel, synthetische Fasern und Fäden, Seifen und Reinigungsmittel sowie Lacke. Es gibt etwa 314 Unternehmen mit ausländischen Investitionen in der türkischen Chemieindustrie, einer Branche, die einen Anteil von 13 Prozent des gesamten ausländischen Kapitals in der Türkei ausmacht.

### Energie

In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Türkei zu einem der am schnellsten wachsenden Energiemärkte der Welt entwickelt. Der Energiesektor wurde privatisiert und die Regierung unternimmt weitere Schritte zur Wettbewerbsförderung in diesem Sektor (z.B. Einrichtung einer Energiebörse). Neben dem riesigen türkischen Inlandsmarkt ist die Türkei für Energieinvestoren auch aufgrund seiner Lage zwischen den großen Energieversorger-Staaten interessant. Die erneuerbaren Energien (Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie usw.) werden begünstigt und es ist zu erwarten, dass sich deren Anteil am Energiemarkt in Zukunft erhöht.

### Umwelttechnologie

Die türkische Regierung unterstützt hohe Investitionen in Umwelttechnologien. Eine wichtige Rolle spielen auch die lokalen Gemeinden im Bezug auf Recycling, Wasseraufbereitung, Abfall- und Abwasserbehandlung und Umweltsanierung. Die Türkei hat die meisten der EU-Energieeffizienzbestimmungen umgesetzt.

### Finanzdienstleistungen

Aufgrund des soliden Wirtschaftswachstums und der sinkenden Zinssätze und Inflation expandiert der türkische Finanzsektor. Der Finanzmarktsektor in der Türkei ist hoch liberalisiert und hat sich in den

letzten zehn Jahren um mehr als 20 Prozent vergrößert. Der türkische Bankensektor bleibt auch während Finanzkrisen weiterhin profitabel und wurde bislang keinen risikobehafteten Vermögenswerten "toxic assets" ausgesetzt. Ausländische und inländische Investoren werden gleich behandelt. Derzeit gibt es mehr als 20 Banken in der Türkei mit ausländischem Kapital. Ziel ist es, Istanbul innerhalb eines Jahrzehnts zu einem regionalen Finanzzentrum zu machen.

### Nahrungsmittel und Getränke

Die türkische Lebensmittel- und Getränkeindustrie ist- getrieben durch die steigende Nachfrage der türkischen Verbraucher- in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Backwaren und Milchprodukte sind in der türkischen Ernährung besonders stark vertreten. Die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie stellen zusammen mit der Tabakindustrie den höchsten Anteil des Konsums privater Haushalte dar. Daher ist dieser Sektor für ausländische Investoren besonders attraktiv.

### Gesundheitswesen und Pharmaindustrie

Das Gesundheitssystem befand sich in den Jahren von 2003 bis 2014 in einer Entwicklungsphase, welches dem Zweck diente, die Qualität und Effizienz der Gesundheitsversorgung zu erhöhen und den Zugang zu Gesundheitseinrichtungen zu verbessern. Der türkische Pharma-Markt wuchs in dem Zeitraum von 2003 bis 2010 um 12,6%. Die pharmazeutische Industrie ist in der Türkei mit 49 Herstellern- darunter 13 ausländischen Investoren- vertreten und beschäftigt rund 25.000 Arbeitskräfte. Um neue Investitionsanreize zu schaffen führte die Türkei im Jahr 2012 Mehrwertsteuer- und Zollbefreiungen für Investitionen von mindestens 50 Millionen TL Wert ein. Zusätzlich wurden Investitionen für Forschung und Entwicklung verstärkt.

Die türkische Wirtschaft wird ihren Expansionskurs fortsetzen und das Einkommen wird weiterhin steigen. Dies wird wiederum die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen- und Produkten erhöhen, was sich auch in den Prognosen über die Gesundheitsausgaben widerspiegelt. Nach Angaben der Economist Intelligence Unit (EIU) ist der Gesundheitssektor in der Türkei auf einen Aufschwung von 5,6 Prozent jährliche Wachstumsrate in den Jahren 2013 bis 2017 eingestellt, während die meisten Industrieländer bei relativ geringeren Wachstumsraten bleiben werden. Es wird erwartet dass die Türkei mit dieser Wachstumsrate die prognostizierte durchschnittliche Wachstumsrate der Welt übertreffen wird.

Weiterhin bestehen Pläne, den Umsatz im Gesundheitstourismus bis zum Jahr 2023 auf 20 Milliarden USD zu erhöhen. Dementsprechend ist beabsichtigt, die Gesundheitsausgaben pro Kopf um ca. das Dreifache bis zum Jahr 2023, auf 2.000 USD anzuheben.

### Informations-und Kommunikationstechnik

Die IKT-Branche hat sich zu einem entscheidenden Teil der türkischen Wirtschaft entwickelt. Diese Entwicklung wird durch die Einführung neuer Initiativen und das Forschungs- und Entwicklungsgesetz unterstützt. Mit dem Zuwachs der jungen Bevölkerung und der Expansion des Online-Marktes, wird die Gesamtzahl der Mobilfunkkunden voraussichtlich bis zum Jahr 2017 auf 75 Millionen ansteigen. Die Ausgaben für Informationstechnologien (Hardware, Software, Dienstleistungen) und Telekommunikationsdienstleistungen werden im Jahr 2016 voraussichtlich auf 25 Milliarden USD ansteigen. Die IKT-Ausgaben in der Türkei werden schneller als im Weltdurchschnitt wachsen. Mit Berücksichtigung des großen Binnenmarktes mit einem beträchtlichen Potenzial in der IKT-Branche, ist in dem Zeitraum von 2012 bis 2017 mit einer jährlichen Wachstumsrate von 7,4 Prozent zu rechnen. Mehr als die Hälfte aller Haushalte in der Türkei verfügen über Computer mit Internetzugang. Diese Zahl wird in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich auf 65,6 Prozent ansteigen. Der Anteil der Internet-Nutzer in der Türkei liegt bei etwa 42 Prozent und diese Zahl wird voraussichtlich auf über 47 Prozent im Jahr 2017 steigen. Die Türkei will diese Zahlen bis zum Jahr 2023 noch weiter erhöhen.

### Infrastruktur

Die türkischen Infrastruktur-Projekte konzentrieren sich hauptsächlich auf langfristige Anlagemöglichkeiten. Zahlreiche Projekte wurden durch öffentliche und private Partnerschaften verwirklicht. Gegenwärtig gibt es im Infrastruktursektor Privatisierungspläne sowie durch geplante Investitionen im Energiesektor geschaffene Investitionsmöglichkeiten.

### Maschinerie

Die türkische Maschinenbaubranche wuchs seit 1990 mit einer jährlichen Wachstumsrate von fast 20 Prozent und verfügt über eine entscheidende Konkurrenzskraft gegenüber den anderen Ländern der Fertigungsindustrie. Die wichtigsten Exportländer der türkischen Maschinerie-Produkte sind Deutschland,

Frankreich, Großbritannien, Italien und Iran. Andererseits importiert die Türkei Maschinerie-Produkte vor allem aus China, Deutschland, Italien, Frankreich und den USA.

### Immobilien

Der türkische Immobiliensektor bietet Investoren stetig bessere Möglichkeiten. Trotz der Krise der Immobilienmärkte in ganz Europa, ist der Immobiliensektor in der Türkei auf beständigem Aufstieg. Das Immobilienrecht wurde erst kürzlich vereinfacht. Das Erfordernis der Gegenseitigkeit wurde abgeschafft und staatsangehörigkeitsbedingte Einschränkungen wurden gelockert.

### Beratungszentren (Support Center Services - SCSS)

Die hohe Anzahl ausgebildeter Arbeitskräfte, die Existenz einer großen Zahl von in der Türkei lebenden Ausländern, sowie die Tatsache, dass die Bevölkerung Fremdsprachen nahezu akzentfrei beherrscht, macht das Land für ausländische Investoren äußerst attraktiv. Seit dem Jahr 2010 sind in der Türkei 1019 Callcenter tätig, die rund 50.000 Mitarbeiter beschäftigen. Die meisten Call-Center sind in Istanbul, Ankara und Izmir niedergelassen.

### Tourismus

Als ein Land, das die Spuren vergangener Kulturen trägt, die ihr Zeitalter und Geografie geprägt haben, besitzt die Türkei ein kulturelles Erbe, dessen Wurzeln bis zu den ersten in der Menschheitsgeschichte überhaupt aufgezeichneten Zivilisationen zurückreichen. Als Heim von einem Mosaik von Menschen die Imperien aufgebaut haben, sind die Reichtümer des Landes so außerordentlich vielfältig, dass der Besucher das moderne Leben genießen, gleichzeitig aber einen Blick auf die ferne Vergangenheit werfen kann.

### Transport und Logistik

Die Türkei ist geografisch, kulturell und wirtschaftlich ein Brückeland. Die Investitionen in das Transportsystem konzentrieren sich im Wesentlichen auf die Infrastruktur des Landtransports. So wurde das Autobahnnetz in erheblichem Umfang fortentwickelt. Umgeben vom Mittelmeer, der Ägäis und dem Schwarzen Meer, sowie den Meerengen der Dardanellen und dem Bosphorus, hat die Türkei auch den Seeverkehr ausgebaut.

Die Türkei verfügt über ein 10,984 km langes Schienenverkehrsnetz, für welches aufgrund seiner langen Nutzung nun anhand verschiedener Projekte Modernisierungsmaßnahmen vorgesehen sind. Des Weiteren verfügt die Türkei über 52 Flughäfen, wovon 21 internationale Flüge abfertigen. Weitere 6 Flughäfen sind geplant und die nationale Fluggesellschaft Turkish Airlines ist eine der am schnellsten wachsenden Fluggesellschaften in Europa.

## Rechtliches und Behördliches

### Gerichte

Das türkische Gerichtswesen besteht aus drei Hauptkategorien, den ordentlichen Gerichten, sowie den Verwaltungs- und Militärgerichten. Jede Kategorie enthält Gerichte erster Instanz und Obergerichte. Die ordentlichen Gerichte erster Instanz sind grundlegend Justizbehörden zur Beilegung von Streitigkeiten sowohl in Zivil-, als auch in Strafsachen.

### Vollstreckung ausländischer Urteile

Die Vollstreckung ausländischer Urteile ist in Artikel 50 bis 57 des Gesetzes mit der Nummer 5718 vom 22.11.2007 geregelt. Vollstreckung wird als Verfahren definiert, welches die Vollstreckbarkeit endgültiger, von ausländischen Gerichten gefällter Urteile regelt, und die Vollstreckung dieser Urteile auf die gleiche Art und Weise, wie auch Urteile türkischer Gerichte vorsieht. Neben den Bestimmungen des Gesetzes mit der Nummer 5718, hat die Türkei eine Reihe bilateraler oder multilateraler Abkommen mit anderen Staaten über die Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen unterzeichnet.

Bitte beachten Sie, dass trotz der Regelung der Vollstreckung im Rahmen des Gesetzes mit der Nummer 5718, das Vorhandensein eines bilateralen oder multilateralen Übereinkommens zwischen der Türkei und dem betreffenden Staat geprüft werden muss, bevor eine Vollstreckung eines ausländischen Urteils beantragt wird.

Damit eine ausländische Entscheidung in der Türkei vollstreckt werden kann, muss vorerst dessen

Übereinstimmung mit den Gesetzen im Ursprungsland durch ein türkisches Zivilgericht anerkannt werden. Örtlich zuständig ist das Gericht des allgemeinen Gerichtsstandes. Hat die Person gegen den vollstreckt werden soll einen Wohnsitz in der Türkei, ist das Gericht des Wohnsitzes zuständig. Hat die Person keinen Wohnsitz in der Türkei, ist das Gericht seines gewöhnlichen Aufenthaltsortes zuständig. Hat die Person weder einen Wohnsitz noch einen gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Türkei, sind die Gerichte in Istanbul, Ankara und Izmir örtlich zuständig.

Jeder, der ein Rechtsschutzinteresse geltend machen kann, ist befugt eine Vollstreckung zu beantragen. Eine ausländische Entscheidung ist unter den folgenden Voraussetzungen vollstreckbar:

- ✓ Gegenseitigkeitsprinzip: es muss ein Abkommen, eine Regelung oder eine tatsächliche Durchführungspraxis zwischen dem Ursprungsstaat und der Türkei bestehen;
- ✓ die Entscheidung sollte nicht den ausschließlichen Zuständigkeitsbereich der Türkei betreffen;
- ✓ die Entscheidung sollte nicht von einem Gericht stammen, das sich für zuständig erklärt, aber tatsächlich nicht zuständig ist, und dies durch eine Partei beanstandet wurde
- ✓ die Entscheidung darf nicht in Widerspruch zur öffentlichen Ordnung stehen;
- ✓ die Entscheidung darf nicht in einem Verfahren zustande gekommen sein, in welchem die Verfahrensrechte der Person verletzt wurden, gegen den das Verfahren stattfand;

Existiert eine ein solches Abkommen, müssen die Bestimmungen dieses Abkommens beachtet werden und die Anerkennung und Vollstreckung wird dann vor dem zuständigen und befassten Gericht beantragt. Die Anerkennung und die Vollstreckung werden unter Befolgung des im Gesetz mit der Nummer 5718 geregelten Verfahrens durchgeführt. Während des Vollstreckungsverfahrens prüfen die türkischen Gerichte nur die Befolgung der Regelungen über die Anerkennung und Vollstreckung, nicht aber das materielle Recht.

#### Regelung der Schiedsgerichtsbarkeit

Die Türkei ratifizierte im Jahr 1991 das Europäische Abkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit. Im Jahr 1988 trat das Abkommen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Staatsbürgern anderer Staaten in Kraft. 1992 trat die Türkei dem New Yorker Abkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (New Yorker Abkommen) mit zwei Vorbehalten bei. Erstens muss das Schiedsurteil in einem Unterzeichnerstaat des New Yorker Abkommens entstanden sein. Zweitens wird die Türkei das Abkommen nur für Schiedsurteile betreffend Streitigkeiten, die im türkischen Recht als Geschäftsbeziehungen im handelsrechtlichen Sinne definiert sind, anwendenden.

Somit ist es möglich, türkische Gerichte zur Durchsetzung ausländischer, in den Unterzeichnerstaaten entstandener Schiedsurteile anzurufen.

Das Internationale Schiedsverfahren ist in dem International Arbitration Law mit der Nummer 4686 (IAL) geregelt. Die IAL ist auf Schiedsverfahren mit Auslandsbezug anwendbar und der Sitz des Schiedsgerichts ist in der Türkei. Die IAL Regelungen zum Schiedsverfahren basieren größtenteils auf dem UNCITRAL-Modellgesetz.

Soweit zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wurde, muss gemäss der IAL, innerhalb von einem Jahr nach der Ernennung des Einzelschiedsrichters oder- bei Verfahren mit mehreren Richtern- ab dem Datum des ersten Sitzungsprotokolls ein Schiedsurteil ergehen. Wird eine Entscheidung innerhalb eines Jahres nicht gefällt, wird die Schiedsvereinbarung ungültig. Diese Frist kann durch Vereinbarung der Parteien oder eine Entscheidung des Gerichts verlängert werden.

Das IAL gebietet das Prinzip, dass das Schiedsgericht sein Urteil in Übereinstimmung mit dem durch die Parteien gewählten Recht erteilt. Haben die Parteien ein anzuwendendes Recht nicht gewählt, hat das Schiedsgericht das Gesetz, das am engsten mit der Streitsache verbundenen anzuwenden.

In der Türkei ist die bekannteste Schiedsinstitution die Handelskammer Istanbul - Istanbul Ticaret Odasi ([www.ito.org.tr](http://www.ito.org.tr)) und die Union der Kammern und Börsen der Türkei - Turkiye Odalar ve Borsalar Birligi ([www.tobb.org.tr](http://www.tobb.org.tr)).

Das neue Gesetz zum Schlichtungszentrum Istanbul ist am 1. Januar 2015 in Kraft getreten. Nachdem das Schlichtungszentrum Istanbul (Istanbul Arbitration Center/Istanbul Tahkim Merkezi) entsprechend der neuen Regelungen eingerichtet wurde, wird es unter Berücksichtigung des Handelsvolumens und der

strategischen Position Istanbuls eine bedeutende Rolle in Schiedsverfahren spielen.

Als Mitglied des New Yorker Abkommens sind türkische Schiedssprüche in anderen Vertragsstaaten vollstreckbar. Ebenso sind ausländische endgültige und durchsetzbare Schiedssprüche in der Türkei vollstreckbar. Im Durchschnitt dauert ein Vollstreckungsverfahren ein Jahr, zuzüglich eines weiteren Jahres im Falle eines Berufungsverfahrens.

### Unternehmensstrukturen

Die wichtigsten Möglichkeiten für ausländische Investoren oder Unternehmen in der Türkei tätig zu werden sind folgende:

Die Türkei verfügt über folgende Arten von Unternehmen, welche eine Gründung erfordern:

- Aktiengesellschaft (A.Ş.)
- GmbH (Ltd.Şti.)
- Kommanditgesellschaft
- oHG (kollektif ortaklık)
- Genossenschaft

Darüber hinaus gibt es Arten von Unternehmen, bei denen eine Gründung nicht erforderlich ist:

- Gemeinschaftsunternehmen (Joint Venture)
- Wirtschaftsverband
- Konsortium

### Aktiengesellschaft

Die Aktiengesellschaft ist eine Gesellschaft, deren Grundkapital in Aktien zerlegt ist, und die Haftung der Gesellschafter auf das gezeichnete und von den Aktionären bezahlte Kapital begrenzt ist. Zur Gründung bedarf es mindestens eines Gesellschafters (eine natürliche oder juristische Person), und eines Mindestkapitals von 50.000 TRY (TRY100, 000 für nicht-öffentliche Aktiengesellschaften). Das Mindestkapital kann durch ein Kabinettsbeschluss erhöht werden. Für die Gründung zwingend notwendige Organe sind die Hauptversammlung, der Vorstand und der Aufsichtsrat. Die Aktiengesellschaft wird durch den Vorstand verwaltet. Das kann eine einzelne Person oder mehrere Personen, sowie eine natürliche oder juristische Person sein, welche durch die Gesellschaftssatzung oder die Hauptversammlung gewählt wurde.

### Gesellschaft mit beschränkter Haftung ("Limited Şirket – Ltd. Şti.")

Die GmbH wird mit mindestens einem Gesellschafter gegründet (natürliche oder juristische Person). Die Haftung der Gesellschafter ist auf das Grundkapital beschränkt. Ein Mindestkapital von 10.000 TRY ist obligatorisch. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung benötigt folgende Organe: Generalversammlung und Geschäftsführer. Die Gesellschaft wird durch Unterzeichnung der Gesellschaftssatzung gegründet und durch Eintragung in das Handelsregister entsteht die Rechtspersönlichkeit.

### Kommanditgesellschaft

Die Kommanditgesellschaft wird gegründet, um ein Handelsunternehmen unter dem Handelsnamen zu betreiben. Während die Haftung der Kommanditäre auf das gezeichnete und gezahlte Kapital beschränkt ist, haften die Komplementäre unbeschränkt. Juristische Personen können nur Kommanditäre sein. Für die Kommanditgesellschaft ist kein Mindestkapital erforderlich. Die Rechte und Pflichten der Gesellschafter werden durch die Gesellschaftssatzung bestimmt.

### Offene Handelsgesellschaft

Die offene Handelsgesellschaft wird gegründet, um ein Handelsunternehmen unter einem Handelsnamen und zu betreiben. Eine Beschränkung der Haftung auf das gezeichnete und von den Gesellschaftern gezahlte Kapital ist für keinen der Gesellschafter vorgesehen. Es ist kein Mindestkapital erforderlich. Gesellschafter können nur natürliche Personen sein. Die Rechte und Pflichten der Gesellschafter werden durch die Gesellschaftssatzung bestimmt.



« *Wir bieten die beste Rechtsberatung für die Gründung und den Betrieb einer neuen Unternehmung oder die Gründung einer Tochtergesellschaft in der Türkei.*

*Unsere juristische Betreuung bietet alles, was Sie benötigen, um Ihr geistiges Eigentum, Ihre Investitionen, Ihre Mitarbeiter und auch sich selbst zu schützen. »*

KILIÇ & Partners Rechtsanwaltskanzlei in Türkei

## Was wir für Sie tun: Einrichten der Geschäftsstruktur

Wir bieten praktische und kostengünstige Beratung in den Bereichen:

- Geschäftsstruktur Beratung für Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Unternehmen.
- Gesellschaftsrecht
- Analyse der regulatorischen Einschränkungen
- Gesellschafter- und Partnerschaftsabkommen
- Kauf von Vermögenswerten, Geschäftsunternehmen
- Verwendung von Handelsnamen
- Geistiges Eigentum Checkliste
- Sicherung der Finanzierung
- Geheimhaltungsvereinbarungen
- Entwurf und Beratung bei Banken und Investmentunterlagen

## Investitionen und Due Diligence

Wir haben jahrelange praktische Erfahrungen im gesamten Spektrum der Geschäftsverkehrs und beraten sie im gesamten Geschäftsprozess, wie dem Kauf oder Verkauf, die Vermeidung von Fallstricken, vor allem aber wie Sie Ihr Geld sparen.

Unsere internationalen Rechtsteams sind in den Bereichen Kauf und Veräußerung erfahren. Wir sind in der Lage, Sie in Due Diligence Prozessen zu beraten und im Vergleich zu anderen Kanzleien erhebliche Einsparungen zu ermöglichen.

- Erfassen von Kernbegriffen aller wichtigen Kunden- und Lieferantenverträge
- Zusammenfassung massgeblicher Bilanzierungsgrundsätze unter Beachtung der Zielvorgaben, einschließlich der Wertung von Reserven und Schätzungen
- Analyse von Verträgen oder Absichtserklärungen für den Verkauf oder Erwerb von Anlagegütern oder Wertpapieren.
- Prüfung von Vereinbarungen oder Instrumenten, welche Beschränkung oder Belastungen des Gesellschaftsvermögens vorsehen

## Zusätzliche rechtliche Unterstützung & Leistungen

### Juristisches Risikomanagement (Legal Risk Management)

Wir bieten auch eine Risikoanalyse; ein vollständiges Rechtsmanagement auf der Basis von türkischem und internationalem Recht, zum Schutz vor finanzieller Belastung, Verhinderung finanzieller Verluste, Beratung bei operativen Fragen, Verträgen und Risikoregulierung.

- grenzüberschreitende Rechtsfragen
- Minderung der finanziellen Belastung
- Schutz von Vermögenswerten

### Streitigkeiten und Prozessführung

Als eine internationale Anwaltskanzlei mit erheblicher Rechtserfahrung stehen wir Ihnen auch bei allen Streitigkeiten mit Eigentümern, Gesellschaftern und Geschäftsführern, in Form von gütlicher

Streitbeilegung, Verhandlungen, Mediation, Dispute Boards, Gerichtsprozessen und Schiedsverfahren bei.

### Fachliche Beratung

Zusätzlich zu unseren Dienstleistungen beantworten wir jederzeit Ihre Fragen rund um das Unternehmensrecht.

Bei Fragen können Sie uns jederzeit erreichen und werden von einem im türkischen Gesellschaftsrecht spezialisierten Juristen beraten. Alle unsere Rechtsspezialisten sind geschulte Gesellschaftsrechtsexperten. Wir werden Ihnen nicht nur die Rechtslage schildern, sondern Ihnen auch praktische Tipps geben, die Sie in die Lage versetzen, Ihr Unternehmen effektiv zu verwalten und Ihre unternehmerischen Entscheidungen sicher zu fassen.

### Prognose Ihre Prozesskosten

Monatliche Rechnungen in festgesetzter Höhe ermöglichen es Ihnen Ihre Ausgaben unter Kontrolle und Ihre Rechtsberatungskosten gering zu halten. Wir konzentrieren uns auf Ihre Bedürfnisse und sind uns der Kosten denen Unternehmen ausgesetzt sind bewusst.

## Zusätzliche Leistungen

Außerhalb der festen Grundvergütung und den vereinbarten Raten, bieten wir auch zusätzliche Leistungen an:

### Wir bieten eine umfassende Dienstleistung im Bereich des Unternehmens-erwerbs:

- Erstverhandlungen und Verhandlungsführung in der Anfangsphase
- An- und Verkauf
- Ausarbeitung der Eckpunkte / Absichtserklärung / Vorvertrag
- Finanzierung
- Due Diligence - Ermittlung der Ziele
- Aktien und / oder Bankunterlagen
- Ausarbeitung und Verhandlung des Unternehmenskaufvertrags
- Die Abwicklung der Transaktion.

Die internationalen Rechtsteams von KILIÇ und Partner verfügen über langjährige juristische Erfahrung im Bereich der Unternehmensgründungen weltweit und den Umgang mit Unternehmensrechtsfragen von Kunden verschiedener Branchen und Jurisdiktionen. Sie können sicher sein, dass alle Dokumente und juristischen Arbeiten in Übereinstimmung mit den Unternehmensrichtlinien sowie dem jeweiligen geltenden Recht angefertigt bzw. durchgeführt werden.

Wir bemühen uns, alle anfänglichen und zukünftigen Rechtsfragen, welche in Ihrer Industriebranche entstehen abzudecken und unsere volle Aufmerksamkeit jedem Vorhaben im einzelnen zu einer festen monatlichen Vergütung, zu widmen. Sollten unsere Kunden über den vereinbarten Zeitaufwand pro Leistungspaket zusätzliche Vorhaben oder zusätzlich Arbeitszeit in Anspruch nehmen, wird die zusätzliche Leistung zu einem bei Vertragsbeginn vereinbarten Stundensatz in Rechnung gestellt.

Unsere Unternehmens- und internationalen Geschäftsunterstützungsprogramme wurden entwickelt, um 90% aller Rechtsfragen zur Einrichtung und Führung Ihres Unternehmens in der Jurisdiktion Ihrer Wahl abzudecken. Dies ermöglicht Ihren Führungskräften und Mitarbeitern, ihre Zeit ganz Ihrem Geschäftsbetrieb zu widmen.

Errichten & Führen Sie Ihr Unternehmen mit kontrollierten Prozesskosten  
mit unserem festen monatlichen Zahlungsplan.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unser internationales Rechtsteam

Email : [info@tr.kilicandpartners.com](mailto:info@tr.kilicandpartners.com)

Web : [www.kilicandpartners.com](http://www.kilicandpartners.com)

Anschrift:

Astoria Kempinski Tower A, Stockwerke 8-10

Büyükdere Strasse N.: 127

34394 Esentepe Istanbul | Türkei

Tel : +90 212 277 41 11

Fax : +90 212 340 76 01